

Satzung MieterInneninitiative Lama

1. Name, Ziele

Der Verein MieterInneninitiative Lama ist das Forum der Selbstorganisation der Vereinsmitglieder zum Zwecke des Baus oder Kaufs eines Mietshauses. Mitglied können alle natürlichen Personen werden, die die Ziele des Vereins unterstützen.

Der Verein versteht sich als Teil eines Solidarzusammenschlusses der MieterInnen und Wohnungssuchenden im Miethausbereich. Er ist deshalb Mitglied im Mietshäuser Syndikat und verfolgt dieselben Ziele: selbstorganisierte Mietshausprojekte zu schaffen und selbstbestimmten und gemeinschaftlichen Wohnraum zu gestalten.

Sitz des Vereins ist Freiburg.

2. Mitgliederversammlung, Beauftragte

Die Mitgliederversammlung (MV) des Vereins das Beratungs- und Entscheidungsorgan.

Die MV wird mit einer einwöchigen Frist unter Angabe der Tagesordnung einberufen.

Entscheidungen werden mit einer Mehrheit von 8/10 der abgegebenen Stimmen gefällt. Sollte binnen 4 Wochen kein Beschluss zustande kommen genügt die Einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Ersatzweise gelten die gesetzlichen Vorschriften für Vereine.

Beschlüsse der MV werden protokolliert und von der protokollierenden Person unterzeichnet.

Zwischen den Mitgliederversammlungen werden die laufenden Geschäfte und Aufgaben des Vereins vom Plenum wahrgenommen.

Die Mitgliederversammlung entscheidet über Mitgliedschaft.

Die Mitgliederversammlung wählt Beauftragte (Vorstand). Die Beauftragten vertreten den Verein nach außen. Je zwei Beauftragte vertreten den Verein gemeinsam. Die Beauftragten sind der Mitgliederversammlung verantwortlich und an ihre Weisungen gebunden.

3. Finanzen, Haftung

s. Mustersatzung Punkt 6 Vermögen, Beiträge (S.7)

4. Auflösung

Wird der Verein aufgelöst oder sein bisheriger Zweck grundlegend abgeändert, so muss das Vermögen weiter im Sinne der bisherigen Zielsetzung verwendet werden: es wird als Zweckvermögen (Stiftung) dem Mietshäuser Syndikat zur treuhänderischen Verwaltung übertragen.



Marina Noussan



Ingo Leistner



Christian Wittekind



Heike Lamprecht



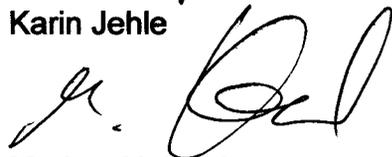
Volker Rehder



Ralf Wawroschek



Karin Jehle



Markus Heinzl

Gründungsprotokoll des Vereins „MieterInneninitiative Lama“

Am 11.12.2013 um 20:30 kamen in der Langemarckstraße 90 in Freiburg 7 Personen zusammen (siehe beiliegende Anwesenheitsliste), um die Gründung des Vereins MieterInneninitiative Lama zu beschließen.

Herr Ingo Leistner wurde per Zuruf zum Versammlungsleiter und Herr Christian Wittekindt wurde ebenfalls per Zuruf zum Protokollführer gewählt; beide nahmen die Wahl an.

Der Versammlungsleiter schlug folgende Tagesordnung vor:

1. Information über den aktuellen Stand der Ausschreibung Gutleutmatten
2. Erarbeiten und Verabschieden der Vereinssatzung
3. Vorbereitung der Gründung einer GbR am 20.12.2013 für die Bewerbung auf das 4-Häuser Grundstück in den Gutleutmatten
4. Wahl des Vorstandes
5. Diskussion über Einzelbewerbung in den Gutleutmatten
6. Benötigter Wohnraum
7. Termine

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu 1:

Alle Anwesenden berichteten aus den verschiedenen Treffen zum 4-Häuser-Projekt. Für Details sei hier auf die per Email versandten Protokolle verwiesen. Für die Bewerbung auf das avisierte Grundstück in den Gutleutmatten ist die Gründung eines Vereins notwendig.

zu 2:

Als Grundlage wurde die Satzung des Vereins „MieterInneninitiative Langemarckstraße 90-96“ verwendet und diese so angepasst, dass eine Bewerbung auf Baugrundstücke in den Gutleutmatten möglich ist und nicht nur MieterInnen der Langemarckstr. 90-96 Mitglied werden können. Für Details sei auf die Satzung selbst verwiesen. Alle Anwesenden stimmten der Satzung per Handzeichen zu und bestätigten ihren Beitritt durch ihre Unterschrift auf die vorliegende Satzung.

zu 3:

Es wurde zusammengetragen, was für die Gründung einer GbR, die als Bewerberin für das 4-Häuser-Projekt fungieren soll, benötigt wird. Die Gründung wird am 20.12.2013 um 17:00 zusammen mit den Projekten „Luftschloß“, „Alabama“ und „freie Flotte“ in den Räumen des BewohnerInnentreffs Langemarckstraße 97 stattfinden. Benötigt werden die Vereinssatzung und das Gründungsprotokoll. Einen Schlüssel für die Räume des BewohnerInnentreffs hat Marina.

zu 4:

Als Vorstände wurden Ingo Leistner und Karin Jehle einstimmig per Handzeichen gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

zu 5:

Das Haus, das wir innerhalb des 4-Häuser-Projekts bauen und bewohnen wollen, hat eine Gesamtwohnfläche von ca. 790 m². Die vorläufige Aufteilung ergibt sich wie folgt:

- Vincent v. Heynitz + 3 Personen – gefördert 90 m²
- Karin Jehle + 3 Personen – gefördert 90 m²
- Ralf W. + 3 Personen – gefördert 90 m²
- Stephan Neumann + 5 Personen - gefördert 120 m²
- Peter Wild + 1 Person – gefördert 80 m²
- Sebastian Kluse + 2 Personen 70 m²
- Widu und Ally 70 m²
- Marina + Volker + 2 Personen 80 m²
- Ingo L. + 3 Personen 100 m²

zu 6:

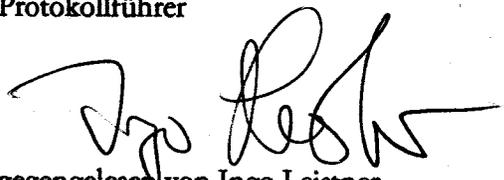
Die nächste Versammlung findet am 06.01.2014 um 20:30 bei Widu statt.
Am 20.12.2013 findet die GbR-Gründung für das 4-Häuser-Projekt statt.

Die Versammlung endete um 22:50.

Freiburg, 11.12.2013



Christian Wittekindt
Protokollführer



gegengelesen von Ingo Leistner
Versammlungsleiter